

19. AUGUST 2010

Multikulti: Dänisch, Deutsch, Persisch



Kinder der SFO auf dem Schulhof der Sankt Petri Schule in der Larslejsstræde mitten in Kopenhagen.

KOPENHAGEN – Drei Sprachen fließend zu beherrschen, ist für die meisten Menschen mit viel Lernerei verbunden. Nicht so für Nancy Nabipour, Schülerin der Sankt Petri Schule.

Der 17-Jährigen wurde die Dreisprachigkeit sozusagen in die Wiege gelegt. Geboren und aufgewachsen ist die

Tochter zweier Iraner in Sonderburg. Dänisch und Persisch hat sie somit seit ihrer Geburt gelernt.

Weil ihre Eltern damals fanden, es wäre vorteilhaft, zusätzlich die deutsche Sprache zu sprechen, ging Nancy in Sonderburg auf die Deutsche Schule.

Nach Abschluss der 9. Klas-

se kam dann vor einem Jahr der Umzug der Familie nach Kopenhagen, wo die beiden älteren Geschwister von Nancy bereits lebten. „Meine Eltern und ich wollten gerne in der Nähe von meinem Bruder und meiner Schwester sein“, erklärt sie. Auch die weiterführende Schule sollte idealerweise eine deut-

sche sein. „Als ich von der Sankt Petri Schule hörte, habe ich gedacht 'toll!' Denn so konnte ich weiter alle drei Sprachen sprechen und das Abitur machen“, erzählt das junge Mädchen.

Zunächst bedeutete der Umzug für die Elftklässlerin eine große Umstellung: „Alles war so groß und ich kannte niemanden. Aber jetzt nach einem Jahr fühle ich mich hier zu Hause.“

Besonders möge sie das kulturelle Angebot und die Vielfalt der großen Stadt. Trotzdem besuche sie auch immer wieder gerne ihre Freunde in Sonderburg.

An der neuen Schule finde sie gut, dass alle Fächer bis zum Abschluss auf einem hohen Niveau unterrichtet werden: „So muss ich mich nicht zu früh entscheiden, was ich später werden will.“

Obwohl sie davon momentan sogar eine ungefähre Vorstellung hat: Zahnärztin sei derzeit ihr Ziel. Aber das könne sich auch noch mal ändern, gibt sie lächelnd zu.

Außerdem gefalle ihr an Sankt Petri das gute Verhältnis zwischen Schülern und Lehrern. „Man kann mit allen reden, und jeder ist auf seine Art sehr nett.“ Bei Frauenproblemen könne sie zum Beispiel immer ihre Deutschlehrerin ansprechen.

Dennoch fragt sich Nancy hin und wieder, wie es wäre, wenn sie von Anfang an auf eine dänische Schule gegangen wäre. Dort hätte es schließlich viel mehr Schüler

und größere Klassen gegeben.

Auch in ihrer jetzigen 11. Klasse sind sie nur zu fünft, was für Nancy aber kein großes Problem ist: „Man wird zwar

häufig drangenommen, aber ich bin mündlich sowie so sehr aktiv. Außerdem gibt es keine Zickenkriege und kein Mobbing“, schildert sie

die Situation an der Schule. „Wir sind eher wie eine kleine Familie.“

Für ihr Studium könne sie sich gut vorstellen, ein Semester nach Deutschland zu gehen und ein Auslandspraktikum zu machen. Dort würde sie von ihrer Mehrsprachigkeit schließlich sehr profitieren.



Nancy spricht drei Sprachen fließend.

15.10.2011: Multikulti: Dänisch, Deutsch, Persisch

fließend: *flydende*
Lernerei, f: *pukleri*
sozusagen: *så at sige*
Wiege, f: *vugge*
in die Wiege gelegt: *i vuggegave*
seit: *fra*
vorteilhaft: *en fordel*
zuzätzlich: *som supplement*
Abschluss, m: *afslutning*
Umzug, m: *flytning*
Geschwister, pl: *søskende*
bereits: *allerede*
weiterführend: *videregående*
Abitur machen: *tage studentereksamen*
zunächst: *først*
Angebot, n: *tilbud*
Vielfalt, f: *mangfoldighed*
unterrichtet werden: *bliver undervist i*
entscheiden: *beslutte*
obwohl: *selv om*
ungefähre: *omtrentlig*
gibt zu: *indrømmer*
außerdem: *desuden*
gefallen: *kunne lide*
ansprechen: *henvende sig til*
dennoch: *alligevel*
hin und wieder: *af og til*
wäre: *ville være*
schließlich: *ihvertfald*
jetzig: *nuværende*
drannehmen: *overhøre*
sowieso: *alligevel*
Zickenkrieg, m: *tøsefnidder*
eher: *snarere*

Opgaveforslag

15.10.2011: Multikulti: Dänisch, Deutsch, Persisch (1,6 ns)

Lærervejledning:

Klassetrin: 9. Klasse og ungdomsuddannelserne

I Sønderjylland findes 14 tyske skoler og et tysk gymnasium, som ligger i Åbenrå. Derudover er der Sankt Petri Schule i København.

På hjemmesiden for Die **Deutsche Privatschule Sonderburg** (DPS) kan man læse, at skolen „...will deutsche Sprache und Kultur vermitteln, festigen und vertiefen, aber gleichzeitig unter Einbeziehung der dänischen Sprache und Kultur ihre Schüler zu guten und loyalen Staatsbürgern in ihrem Heimatland Dänemark erziehen.“ Og :“Die DPS möchte bei ihren Schülern Verständnis für andere Kulturen wecken und ihre Schüler zur Toleranz erziehen.“ Vigtigt er det, at: „Die DPS führt die in Dänemark geltenden Abschlussprüfungen durch. Zusätzlich kann nach der 9. Klasse der deutsche Hauptschulabschluss, nach der 10. Klasse der deutsche Realschulabschluss erlangt werden.“

Sankt Petri Schule har rødder helt tilbage til 1585 og har 440 elever. Efter Metropolitanskolen, der blev grundlagt i 1575, er den Københavns næstældste skole. Den gymnasiale overbygning startede først i 2010, og på hjemmesiden kan man læse, at: „Ziele und Inhalte der Oberstufe entsprechen dem Begegnungscharakter der Sankt Petri Schule: dem engen Zusammenspiel zwischen deutscher und dänischer Sprache und Kultur.“

Kirken har været hjemsted for tyske menigheder siden 1585. Den er en tysksproget evangelisk-luthersk kirke midt i København. Kirken er den ældste bevarede i Københavns indre by og stammer fra det 15. århundrede. Den ligger på hjørnet af Nørregade og Sankt Pederstræde. Helt aktuel er kirken lige nu, da Struensee ligger begravet her.

Når artiklen er læst, kan man stille eleverne over for udsagnet:

Ich möchte gerne in Verbindung mit meiner Ausbildung für einige Zeit in einem anderen Land leben.

Wenn ja: Warum?

Wenn nein: Warum nicht?